

GPk-WEITERBILDUNG 2026

ICH. DU. ER. SIE. ES ... Wollen - Können – Müssen

D 2010 · 80 Min. · D · 6 J.



Ein Film von Margit Pabst-Lesem
Begegnungen mit den Pionierinnen der Kunsttherapie

**ELISABETH TOMALIN
GISELA SCHMEER
EDITH KRAMER**

Leitung	Sektion Angestellte gpk
Ort	Kulturhaus Odeon, Bahnhofplatz 11, 5200 Brugg
Datum, Zeit	Donnerstag, 29. Januar 2026, 19.30 Uhr



Fachverband für Kunsttherapie

Inhalt	<p>Die Sektion Angestellte des gpk lädt zu einem besonderen Filmabend ein: „ICH. DU. ER. SIE. ES ... WOLLEN – KÖNNEN – MÜSSEN“ (Regie: Margit Pabst-Lesem, D 2010, 80 Min.)</p> <p>Der Dokumentarfilm porträtiert drei eindrückliche Persönlichkeiten der Kunsttherapie: Edith Kramer (1916–2014, österreichisch-US-amerikanische Künstlerin und Kunsttherapeutin der ersten Stunde mit ihrem Standardwerk „Art as Therapy with Children“ mittlerweile in der 8. Auflage), Gisela Schmeer (1926–2024, Ärztin, Diplom-Psychologin, Psychoanalytikerin und Kunsttherapeutin mit den Werken „Krisen auf dem Lebensweg und die „Die Resonanzbildmethode“) und Elisabeth Tomalin (1912–2012, deutsch-englische Künstlerin, Textildesignerin, Kunsttherapeutin mit dem Werk „Interaktionelle Kunst- und Gestaltungstherapie in der Gruppe“ und Pionierin der Sandspieltherapie).</p> <p>Der Film gewährt Einblick in ihre kunstpsychotherapeutische Arbeit und durch Kriegserfahrungen geprägten persönlichen Lebenswege sowie ihre Haltung zu Kunst, Entwicklung und Gesundheit. Er zeigt, wie Kunsttherapie Menschen unterstützt, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und Konflikte zu klären.</p> <p>Im Anschluss an die Vorführung findet eine Podiumsdiskussion mit der Regisseurin statt, mit Raum für Fragen zum Film, zur kunsttherapeutischen Praxis und zu aktuellen fachlichen Diskursen.</p> <p>Der Anlass richtet sich ausdrücklich an alle Menschen, die sich für therapeutische Beziehungsgestaltung, künstlerische Prozesse und interprofessionelle Perspektiven interessieren.</p> <p>Organisiert wird dieses besondere Highlight zum Start ins neue Jahr von der Sektion Angestellte des gpk in Kooperation mit dem Kulturhaus Odeon Brugg. Link zur Veranstaltung: https://odeon-brugg.ch/?date=2026-01-29#preview-15010-regular</p>
Ziele	Begegnungen mit den Pionierinnen der Kunsttherapie Austausch und Vernetzung
Seminarkosten	für alle CHF 17.- Tickets können direkt beim Kino Odeon gekauft werden.
Teilnehmerzahl	max. 186 Personen